

## 17. MTB RACE MEETING Böhringen

**Jeder Teilnehmer muss das hier vorliegende Reglement kennen und stimmt allen Regelungen und Beschreibungen zu.**

### 1. Beschreibung Trial

Das Modul Trial wird als 1 Parcours mit je 5 Hinderniszonen ausgetragen. Jeder Parcours hat ein Zeitlimit in der er bewältigt werden muss. Bei Punktegleichheit ist die benötigte Zeit ausschlaggebend für die Platzierung.

Jede Hinderniszone muss vom Sportler angefahren und probiert werden.

Der Start erfolgt ohne Hilfestellung Dritter.

15 min vor dem jeweiligen Trial-Wettkampfbeginn darf der Trial von den Sportlern und Betreuern zu Fuß besichtigt werden. Ansonsten ist das Betreten der Trials vor und während des Wettkampfes nicht erlaubt und führt bei Verstoß zu Disqualifikation.

Eltern, Trainer und Betreuer dürfen dem Sportler während des Wettkampfes keinerlei Anweisungen oder Tipps geben. Ein Betreuer darf stillschweigend dem Sportler im Trial folgen.

**Laut Generalausschreibung des AlbGold Juniorscup vom 25.04.2016 ist im Technikwettbewerb (Trial) keine feste Verbindung zwischen Pedal und Schuh erlaubt.**

### 2. Hinderniszonen

Die verschiedenen Zonen bestehen aus natürlichen oder künstlichen Hindernissen, die der Sportler ohne Fehler bewältigen muss. Die Hindernisse haben unterschiedliche Einfahrten, die sich im Schwierigkeitsgrad unterscheiden.

Je nach Schwierigkeitsgrad können bei fehlerfrei durchfahrener Hinderniszone folgende Punkte erreicht werden:

- blau (leicht) = 1 Punkt
- rot (mittel) = 3 Punkte
- schwarz (schwer) = 5 Punkte

Somit ergibt sich eine maximal erreichbare Punktzahl von 25 Punkten je Parcours. Kommt es in einer Sektion zu einem Fehler (Definition Fehler siehe 4.), so erhält der Sportler für diese nicht fehlerfrei durchfahrene Sektion 0 Punkte.

## 17. MTB RACE MEETING Böhlingen

### 2.1: Einfahrten

Die Ein- und Ausfahrten sind durch farbige Pfeile (wie unter 2. Beschrieben) in drei verschiedenen Kategorien gekennzeichnet. Der Verlauf wird durch Pfeile oder Trasierband vorgegeben.

Die Einfahrten der Sektionen sind mit 1-5 durchnummeriert und der Sportler muss sie aufsteigender Reihenfolge durchfahren.

Ein Wechsel in eine andere Schwierigkeitskategorie (z.B. von rot auf blau) innerhalb einer Sektion ist nicht erlaubt. Bei Nichtbeachtung kann für dieses Hindernis kein Punkt gegeben werden.

Der Sportler darf ebenfalls nicht eine bereits befahrene Einfahrt wiederholen.

### 2.2 : Fahrzeit

Die vorgegebene Fahrzeit beträgt 2 Minuten pro Trial. Auf Pfiff oder Zuruf des Kampfrichters ist der Trial beendet. Es zählen die Punkte, die innerhalb der 2 Minuten Fahrzeit erreicht wurden.

### 3. Punktwertung

- Jeder Sportler kann die Einfahrten zu den Hindernissen (blau, rot, schwarz) frei wählen.
- Bei jeder erfolgreichen Durchfahrung der gewählten Hinderniszone erhält der Sportler nach Ausfahrt die Punkte, die der Einfahrt zugeordnet sind.
- Die Punkte zählen nur, wenn Fahrer und MTB komplett und korrekt durch die Ein- und Ausfahrt gefahren sind. **Messpunkt ist jeweils die Achse des vorderen Laufrades bei der Einfahrt bzw. Ausfahrt.**

### 4. Definition der Fehler:

Macht der Sportler einen Fehler in der Hinderniszone erhält er für diese Zone keine Punkte.

Fehler sind:

- Absetzen eines bzw. beider Füße.
- Alle Hindernis-Kontakte (**Anlehnen**) mit einem Körperteil oder Teil des MTB's.
- Verkehrt herum in die Hinderniszone einfahren
- Wenn die Reihenfolge der Hindernisse nicht eingehalten wird (Zone 1, danach Zone 2 ....)
- Nicht erlaubt ist ein Stützen der Pedale auf dem Boden oder auf dem Hindernis ohne Vorwärtsbewegung des MTB's



## 17. MTB RACE MEETING Böhlingen

- Wenn ein Sportler nicht durch die vorgegebene Einfahrt in die Sektion einfährt, erhält er für diese Sektion 0 Punkte.
- Ein Sportler, der einen Pfeil überspringt oder mit seinem MTB oder seinem Körper beschädigt, erhält für dieses Hindernis / Sektion keinen Punkt.
- Hilfestellung eines Betreuers (verbal oder aktiv)

### **Zeitüberschreitung führt zum Abbruch der Punktezahlung**

Römerstein-Böhlingen,

Norbert Haase / Wieland Müller